

Medienmitteilung – 22. März 2025

Judith Hermann – «Wir hätten uns alles gesagt»

Lesung und Gespräch mit Judith Hermann

Freitag, 28.3., Hotel des Balances, Luzern

In Kooperation mit dem PSL Psychoanalytisches Seminar Luzern im Rahmen der Reihe SCHAM LOS

In ihrem Buch «Wir hätten uns alles gesagt. Vom Schweigen und Verschweigen im Schreiben» (S. Fischer, 2024) reflektiert die mehrfach ausgezeichnete Autorin Judith Hermann über ihr Schreiben und ihr Leben, über Wahrheit, Erfindung und Geheimnis.

Darin begegnet die Ich-Erzählerin etwa ihrem Psychoanalytiker auf der Strasse und folgt ihm in eine Bar. Sie kommen ins Gespräch, nachdem sie Jahre auf der Couch geschwiegen hatte. Zur Sprache kommen eine Kindheit in unkonventionellen Verhältnissen, das geteilte Berlin, Familienbande und Wahlverwandtschaften, lange, glückliche Sommer am Meer. Wahrheit, Erfindung und Geheimnis. Und stets die Frage: Wo beginnt eine Geschichte und wo hört sie auf? Das Buch basiert auf den Frankfurter Poetikvorlesungen, die sie im Frühjahr 2022 hielt.

Die Reihe *SCHAM LOS* (PSL) nimmt die Spur auf und hakt nach: *Wir hätten uns alles gesagt* – alles? Und wären dann von Scham und Geheimnissen befreit?

Judith Hermann, *1970 in Berlin, hat zahlreiche Romane und Erzählbände veröffentlicht und wurde für ihr Werk vielfach ausgezeichnet. Für «Wir hätten uns alles gesagt» (S. Fischer, 2024) erhielt die Schriftstellerin den Wilhelm-Raabe-Literaturpreis. Judith Hermann lebt und schreibt in Berlin.

Hinweis

Moderation: Lisa Schmuckli, Sabine Graf
Wann: Freitag, 28. März 2025, 20 Uhr
Wo: Hotel des Balances, Weinmarkt, Luzern
Infos: www.lit-z.ch / psychoanalyse-luzern.ch
Reservation: schamlos@psychoanalyse-luzern.ch

Autorenbild: © Michael Witter

Kontakt für Medienanfragen

Die Autorin steht für Interviews zur Verfügung

lit.z Literaturhaus Zentralschweiz, Alter Postplatz 3, 6370 Stans, www.lit-z.ch

Sabine Graf, 041 610 03 65; 079 280 49 33, sabine.graf@lit-z.ch